



Amt / Abt.: 32/323/60/6011  
Az.: 140/45.00-Sti  
Datum: 20.10.2015  
Drucksache: 1-070/2015  
TOP: 10

Vorlage für:  
Stadtrat

am:  
28.10.2015

öffentliche Sitzung

<b>Betreff:</b>	<b>Sachverhalt in der Anlage</b>
Zusätzliche Interimparkplätzen auf der Insel	
<b>Beschluss-Vorschlag:</b>	
1. Der Stadtrat beschließt die vorübergehende Ausweisung von 31 zusätzlichen Parkplätzen an den von der Verwaltung unter den Nrn. 1 - 9 vorgeschlagenen Bereichen.	
2. Nach Eröffnung des Parkhauses Inselhalle werden die Parkplätze der Nrn. 1.- 4 wieder demarkiert. Über die Parkplätze Nrn. 5. – 8. wird zu gegebener Zeit entschieden. Die Parkplätze am Bahnhofsvorplatz Nr.9 bleiben vorerst erhalten.	

	einmalig	laufend
Finanzielle Auswirkungen:	lfd. Unterhalt	
Mittel stehen zur Verfügung	Haushaltsstelle	68000.51000

Unterschrift

**1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)**

Dem **Stadtrat**  
in öffentlicher Sitzung am 28. Okt. 2015  
vorgelegt

## **Zusätzliche Interimsparkplätze auf der Insel**

### **SACHVERHALT**

#### **1. Ausgangslage:**

Auf die Sitzungsvorlage für den Stadtrat am 30.09.2015 (Schaffung von Interims-Parkplätzen im Inselkern im Jahr 2016) darf einleitend Bezug genommen werden. In dieser Sitzung wurde die Verwaltung aufgefordert, für den Zeitraum des Parkplatzenpasses auf der Insel während des Baus des Parkhauses P4 Inselhalle möglichst zusätzliche Parkmöglichkeiten auf der Insel zu erschließen.

#### **2. Rahmenbedingungen:**

Folgende Rahmenbedingungen und Belange sind im öffentlichen Straßenraum auf der Lindauer Insel zu beachten (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- öffentliche Parkplätze für Anwohner
- öffentliche Parkplätze für Kunden und Besucher
- städtische Plätze mit Aufenthaltsqualität für Besucher/Gäste und um das Wohnumfeld der Inselbewohner zu verbessern
- behindertengerechte Geh- / Fahrflächen
- Einschränkung des motorisierten Verkehrs zur Luftreinhaltung
- Sondernutzungen der Gastronomie und der Geschäfte auf der Insel wie z.B.: Außenbestuhlung und Warenstände
- ausreichende Ladezonen für Kfz- und Lieferverkehr
- Radverkehr und Fahrradabstellplätze
- Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche
- städtebauliche Gesichtspunkte und Ortsbild (erfolgte Umgestaltungen mit Städtebaufördermitteln)

Die einzelnen Belange stehen oft in gegenseitiger Abhängigkeit zueinander. Außerdem variiert die Nutzungsdichte im öffentlichen Raum stark zwischen der Sommerzeit, in der viele (Rad-) Touristen die Lindauer Insel besuchen und die Gastronomie Außenbestuhlungsflächen benötigt, und der Winterzeit.

Beim Ausweisen von Parkplätzen ist zusätzlich zu beachten:

- Flüssigkeit des Verkehrs (Beachten von ausreichenden Restfahrbahnbreiten)
- Anfahrbare der Parkplätze (Radien, Rangiermöglichkeit)
- Berücksichtigung von Rettungswegen
- Befahrbarkeit der Gehwege mit dem Schneepflug

## 2. Mögliche Ersatzparkplätze:

a) Im Inselkern könnten aus Sicht der Verwaltung in Abstimmung mit der Abt. Stadtplanung noch folgende zusätzliche Parkplätze ausgewiesen werden:

Nr.	Platz	Örtlichkeit	Anzahl zusätzlich
1.	Oberer Schrankenplatz	nach der Einfahrt links (gebührenpflichtig, max. 90 Min.)	+ 1
2.	Oberer Schrankenplatz	vor der Peterskirche (Schrägparkplätze) (gebührenpflichtig, max. 90 Min.)	+ 4
3.	Oberer Schrankenplatz	Rundbogen nach Peterskirche (gebührenpflichtig, max. 90 Min.)	+ 1
4.	Brettermarkt	gegenüber Eingang LTK (gebührenpflichtig, max. 90 Min.)	+ 1
		Zwischensumme:	+ 7

Des Weiteren kommen noch folgende Parkplätze außerhalb des Inselkerns in Betracht:

Nr.	Platz	Örtlichkeit	Anzahl zusätzlich
5.	Zwanziger Str.	Südseite von Paradiesplatz bis zur neuen Querungshilfe vor der Hofstattgasse (gebührenpflichtig, max. 90 Min.)	+ 3
6.	Zwanziger Str.	entlang Stadtmauer gegenüber Friseur Mutschler (gebührenpflichtig, max. 90 Min.)	+ 3
7.	Zeppelinstr.	Ostseite von Diebsturm bis Einfahrt Kino / REWE (gebührenpflichtig, max. 90 Min.)	+ 4
8.	Zeppelinstr.	Westseite von Diebsturm bis Maximilianstr. (gebührenpflichtig, wahlweise max. 30 und 90 Min.)	+ 9
9.	Bahnhofsplatz	Mittlerer Parkplatz vor ehem. Post umgestalten (gebührenpflichtig, max. 30 Min.)	+ 5
		Zwischensumme:	+ 24

		Gesamtsumme:	+ 31
--	--	--------------	------

Der Bereich am Bahnhofsplatz könnte aus Sicht der Verwaltung bis zu einer generellen Umgestaltung im Bahnhofsumfeld längerfristig beibehalten werden. Die Interimparkplätze im Inselkern sind aus städtebaulichen Gründen auf längere Dauer nicht vertretbar, so dass sie mit Inbetriebnahme des neuen Parkhauses am P4 demarkiert sein sollten. Im Bereich der Zwanzigerstraße muss der Fahrradstreifen weichen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30

km/h ausgewiesen werden. Inwieweit sich die Parkplatzausweisung in der Zeppelinstraße bzw. der Zwanzigerstraße bewährt, muss zunächst abgewartet und Ende 2016 evaluiert werden. In der Zwanzigerstraße erfolgt ohnehin in Bälde eine bauliche Umgestaltung.

b) Folgende, teilweise auch aus den Reihen des Stadtrates vorgeschlagene Parkplätze sollten bzw. können aus Sicht der Verwaltung nicht umgesetzt werden:

- Bereich Motorrad-Parkplätze entlang der Zwanziger Str. unterhalb der Stadtmauer  
Dort ist derzeit bis mindestens noch ins Frühjahr ein ganz erhebliches Lkw-Verkehrsaufkommen zur Baustelle Inselhalle zu verzeichnen. Hier kommt es dabei auch regelmäßig zu Verschmutzungen und womöglich kleinen Steinschlägen.  
Diese Parkplätze wären auch nur über den Winter sinnvoll, da die Motorrad-Parkplätze im Sommer unverzichtbar sind und derzeit keine Ersatzflächen zur Verfügung stehen. Der zusätzliche PKW-Parkplatzbedarf besteht aber insbesondere während der touristischen Sommermonate.
- Seehafen  
Diese Örtlichkeit wäre aufgrund von Jahrmarkt und Hafenweihnacht allenfalls für die kurze Dauer von 2,5 Monaten zwischen Anfang Januar bis zum Beginn der Osterferien Mitte März 2016 als Stellplatzfläche denkbar. In diesem Zeitraum herrscht absolute Nebensaison, der Parkplatzdruck dürfte gerade hier am geringsten sein. Demgegenüber bestehen gravierende städtebauliche Bedenken, die „Flaniermeile“ Lindaus in einen Parkplatz umzuwandeln. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass dieser Bereich mit der Durchführung des Jahrmarktes bzw. der Hafenweihnacht bereits für einen längeren Zeitraum intensiv über das normale Maß in Anspruch genommen wird. Daher sollte hier von einer Stellplatzausweisung abgesehen werden.
- Alter Schulplatz  
Der Platz wurde mit Städtebaufördermitteln saniert. Eine Ausweisung als Parkplatz wäre förderschädlich, so dass von einer Stellplatzausweisung abgesehen werden muss.
- Theaterparkplätze an der Stirnseite des Stadttheaters (Barfüßerplatz)  
Diese Parkplätze sind für die Belange des Stadttheaters erforderlich. Eine grundsätzliche Öffnung für die Allgemeinheit mit ständig wiederkehrend notwendigen Sperrungen für die Belange des Stadttheaters wäre zu aufwändig.

### 3. Kosten:

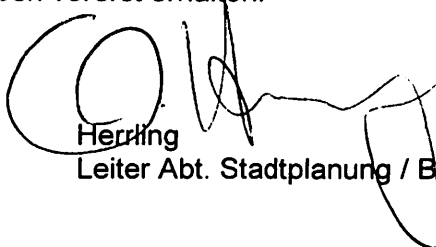
An Kosten fallen insbesondere Bauhoflöhne sowie ein zusätzlicher Beschilderungsaufwand im Bereich Zeppelin- und Zwanziger Str. an. Diese Kosten werden aus dem laufenden Unterhalt bestritten und sind durch Parkgebühreneinnahmen refinanzierbar.

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die vorübergehende Ausweisung von 31 zusätzlichen Parkplätzen an den von der Verwaltung unter den Nrn. 1 - 9 vorgeschlagenen Bereichen.
2. Nach Eröffnung des Parkhauses Inselhalle werden die Parkplätze der Nrn. 1.- 4, wieder demarkiert. Über die Parkplätze Nrn. 5. – 8. wird zu gegebener Zeit entschieden. Die Parkplätze am Bahnhofsvorplatz Nr.9 bleiben vorerst erhalten.



Bohnert  
Leiterin Bürger-/Ordnungsamt



Herrling  
Leiter Abt. Stadtplanung / Bauordnung